

Es ist in diesem Zusammenhange wichtig, daß das Matterhorn- und Monte Rosa-Massiv, in welchem sich die drei hier besprochenen Arten *cervini*, *quenselii* und *flavia* finden, ein bedeutendes Zufluchts-massiv gewesen ist.

Aber für die Geschichte dieser drei Arten in den Alpen ergibt sich aus dieser Tatsache des gemeinschaftlichen Vorkommens nichts. Die vorstehenden Ausführungen ergeben vielmehr, daß die Geschichte dieser drei Arten, ihr Alter in den Alpen, ihre Einwanderung hier durchaus verschieden ist. Man kann also aus dem Zusammenleben verschiedener Arten in ein- und demselben Biotop, selbst wenn es sich um ganz besondere Biotope handelt, nicht auf eine gemeinsame Geschichte schließen. *Cervini* ist ein präglaziales, tertiäres Relikt, *quenselii* eine zirkumpolare, arktische Art, deren boreoalpine Verbreitung in Europa durch die Vereisungen bedingt ist und die in einer Glazialperiode in die Alpen gelangt ist. *Flavia* endlich ist als Bewohner alpiner Mattenzonen während einer Inter-glazialzeit in die Alpen gekommen und in Glazialzeiten in die Höhe gedrückt.

Und noch etwas ergibt sich aus den vorstehenden Ausführungen, nämlich die geringe Bedeutung klimatischer Verhältnisse als Erklärungsgrund für die Verbreitung einer Tierart im Ganzen. Es werden immer noch klimatische Faktoren der Gegenwart, unbegreiflicher Weise auch makroklimatische Verhältnisse, unter denen die Tierwelt gar nicht lebt, zur Erklärung der Verbreitung herangezogen. In den vorliegenden Fällen bedarf es weiter keiner Darlegung, daß die Verbreitung dieser drei Arten in den Alpen durch die gegenwärtig herrschenden klimatischen Verhältnisse nicht erklärt werden kann. Denn Biotope wie diejenigen, in welchen *cervini* in den Zentralalpen, *flavia* von den Westalpen bis zum Groß-Venediger und *quenselii* von den Westalpen bis zum Großglockner leben, finden sich an zahllosen Stellen im ganzen Alpenbogen, aber trotzdem sind die Arten lokalisiert und werden es auch bei weiteren Entdeckungen bleiben. Nur die frühere Geschichte in Verbindung mit der Gesamtverbreitung der Arten kann hier Aufklärung geben. Schon 1855 hat Candolle (*Géographie botanique raisonnée*) gesagt: Überall herrschen in der Verbreitung der Lebewesen die früheren Ursachen vor über die Bedingungen des gegenwärtigen Zustandes.

Bericht des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869 E. V.

von Hugo Reiß, Stuttgart (Fortsetzung)

Zu 450. *Harmodia* Hbn. *filigramma* Esp.

f. *xanthocyanea* Hbn. Ummendorf in Anzahl, 20. 6. 1943 (Reich), 15. 6. 1947, 1 ♀ (Walz).

- Zu 453. *Harmodia Hbn. compta* Schiff.
Ummendorf 10. 7. 1944 (Reich).
- Zu 465. *Xylomania Hmps. conspicillaris* L.
Die f. *intermedia* Tutt. ist zu streichen, da diese Form das ♀ der Art ist.
- Zu 481. *Sideridis Hbn. vitellina* Hbn.
Federseemoor, 19. 9. 1943, 1 ♂, 23. 9. 1943, 1 ♀ am Köder (Reich).
- Zu 485. *Sideridis Hbn. straminea* Tr.,
Ummendorfer Ried 20. 7. 1947 am Köder, Waldsee-Ried am 27. 7. 1947 an blühendem Gras (Reich).
- Zu 507. *Brachionycha Hbn. sphinx* Hufn.
Röben fand 2 Raupen am 14. 5. 1947 bei Schwäb. Gmünd an *Fagus silvatica*.
- Zu 508. *Brachionycha Hbn. nubeculosa* Esp.
Röben fand den Falter am 21. 3. und 29. 3. 1948 am Scheuelberg bei Heubach an den Stämmen von *Fagus silvatica* sitzend.
- Zu 550. *Amathes Hbn. iners* Germ.
f. *suspecta* Hbn. Am Federseemoor und bei Waldsee am Licht im Juli 1947 (Ott).
- Zu 553. *Cosmia Tr. aurago* F.
Im August 1947 bei Waldsee in Anzahl am Licht gefangen (Ott).
- Zu 556. *Cosmia Tr. gilvago* Esp.
Waldsee, Raupe am Pappelstamm, Falter geschlüpft am 1. 9. 1947 (Reich).
1058. (569 bis) *Parastichtis Hbn. funerea* Hein.
Wurde am 28. 7. 1940 und in den nachfolgenden Jahren am Köder im Federseemoor gefangen (Reich).
- Zu 574. *Parastichtis Hbn. illyria* Frr.
Kam am 25. 5. 1947 bei Schwäb. Gmünd ans Licht (Röben).
- Zu 578. *Parastichtis Hbn. scolopacina* Esp.
Dürnachtal, 5. 7. 1947 am Köder (Reich).
- Zu 582. *Oligia Hbn. versicolor* Bkh.
Im 6.—8. 1942 und am 20. 6. 1943 am Köder im Federseemoor (Reich).
- Zu 587. *Oligia Hbn. haworthii* Curt.
Federseemoor, 19. 9. 1943, 1 ♂ (Reich).
- Zu 598. *Habryntis Led. scita* Hbn.
Bei Tag fliegend, 1 ♀ am Hohenneuffen in 7. (Aichele).
- Zu 608. *Hoplodrina Boursin respersa* Schiff.
Am Licht bei Schwäb. Gmünd (Röben), 20. 6. 1947.

- Zu 609. *Elaphria* Hbn. *morpheus* Hufn.
Vom 18.—25. 6. 1947 mehrfach am Licht bei Schwäb. Gmünd (Röben).
- Zu 612. *Petilampa* Auriv. *palustris* Hbn.
Bei Deggingen, Kloster Ave Maria im 6. 1938 am Licht gefangen (Pater Müller).
- Zu 614. *Gortyna* Tr. *leucostigma* Hbn.
Federseeried, 29. 7. und 16. 8. 1942 am Köder (Reich), Ummendorfer Ried, 25. 7. und 8. 8. 1943 am Köder (Reich).
- Zu 640. *Nonagria* Tr. *maritima* Tausch.
„Federseeried bis (Reich)“ ist zu streichen und dafür zu setzen: „Bei Laupheim am Licht, 7. 1934 (D. Mayer), Ummendorfer Ried, 22. 6. 1943 am Licht (Strobel, Pforzheim).“
- Zu 675. *Phytometra* Haw. *festucae* L.
Bei Schwäb. Gmünd, 7. 7. 1947 (Röben).
- Zu 691. *Toxocampa* Guen. *pastinum* Fr.
Bei Schwäb. Gmünd, 25. 7. 1946, am Licht (Röben).
- Zu 694. *Catephia* O. *alchymista* Schiff.
Aichele fing ein frisch geschlüpftes ♀ schon am 28. 5. 1924 bei Böblingen am Stamm einer Eiche.
1059. (707 bis) *Herminia* Latr. *cribalis* Hbn.
Ummendorfer Ried, 6. 7. 1940, 10. 7. 1941, 10. 7. 1942, 17. 7. 1944, 1. 7. 1945 (Reich).
1060. (707 bis) *Herminia* Latr. *crifunsalis* Hbn.
Dürnachtal in Sumpfwiesen, 6. 7. 1940, 10. 7. 1941, 10. 7. 1942, 1. 7. 1945, 29. 6. 1946. Im Ummendorfer Ried am 6. 7. 1947 in der Dämmerung gefangen (Reich).
- Zu 715. *Hypenodes* Guen. *costaestrigalis* Steph.
Bei Pforzheim, 15. 7. 1939, am Licht (Röben).
- Zu 727. *Hemithea* Dup. *aestivaria* Hbn.
Reich fing am 15. 7. 1944 ein ♀ im Ummendorfer Ried.
- Zu 742. *Cosymbia* Hbn. *quercimontaria* Bastlbgr.
Reich fing die Art als erster in Württemberg im Dürnachtal 1 ♀ am 16. 6. 1912 und 1 ♂ am 5. 6. 1924 bei Bronnen am Licht.
- Zu 754. *Scopula* Schrank. *caricaria* Reutti.
Ummendorfer Ried, 2. 8. 1944, 1 ♀ (Reich). Ebenda flogen die Falter am 29. 6. und 5. 7. 1947 in Anzahl auf nassen Wiesen (Reich).
- Zu 756. *Scopula* Schrank. *virgulata* Schiff.
Wurzacher Ried, 25. 6. 1944 (♂ und ♀), am 26. 6. 1947 in Anzahl. Fliegt mit *Sterrha sylvestraria* Hbn. zusammen auf nasser Heide (Reich).

- Zu 763. *Sterrha Hbn. rufaria* Hbn.
Bargau bei Schwäb. Gmünd in Anzahl, 21. 7. 1947 (Röben).
- Zu 764. *Sterrha Hbn. moniliata* Schiff.
Mayer fing ein ♂ und ein ♀ am 20. 7. 1927 bei Baltringen am Licht.
- Zu 766. *Sterrha Hbn. muricata* Hufn.
Im Ummendorfer Ried am 15. 7. 1944 in Anzahl (Reich).
- Zu 767. *Sterrha Hbn. dimidiata* Hufn.
Bei Schwäb. Gmünd vom 2. 8. bis 18. 9. 1947 4 Stücke am Licht (Röben).
- Zu 770. *Sterrha Hbn. pallidata* Schiff.
Ein ♀ wurde von Reich am 28. 6. 1942 bei Egelsee a. d. Iller gefangen.
- Zu 771. *Sterrha Hbn. sylvestraria* Hbn.
Am 13. 7. 1941, 12. 7. 1942, 7. 7. 1943 klopfte Reich einige ♀♀ aus Eichenbüschen im Fetsachmoor und im Ummendorfer Ried. Am 26. 6. 1947 flogen die Falter in Anzahl im Fetsachmoor und im Wurzacher Ried (Reich).
- Zu 782. *Lythria Hbn. purpurata* L.
Flog vom 29. 5. bis 20. 7. 1944 im Federseemoor (Reich).
- Zu 786. *Ortholitha Hbn. bipunctaria* Schiff.
f. gachtaria Frr. Reich fing bei Rohrdorf am Adelegg am 26. 7. 1942 einige Stücke.
- Zu 793. *Anaitis Dup. praeformata* Hbn.
Am Rosenstein 1 ♀, 24. 6. 1947 (Röben).
- Zu 806. *Oporinia Hbn. chrysti* Prout.
Reich erzog diese Art aus dem Ei an Buchen, die Falter schlüpften vom 9. 10. 1944 ab.
- Zu 812. *Philerene Hbn. transversata* Hufn. (= *rhamnata* Schiff.)
Röben fing 1 ♀ am 10. 6. 1946, Enzberg bei Mühlacker.
- Zu 817. *Lygris Hbn. mellinata* F. (= *associata* Bkh.)
Vom 11. 6. bis 20. 6. 1947 bei Schwäb. Gmünd in Anzahl am Licht, Gärten (Röben).
- Zu 823. *Thera Steph. stragulata* Hbn.
Ende 5. und im 9. mehrfach in reinem Weißtannenbestand bei Schwäb. Gmünd (Röben).
- Zu 833. *Xanthorhoë Hbn. incurсата* Hbn.
Reich fing am 16. 5. 1945 1 ♂ im Dürnachtal im Fichtenwald mit viel Heidelbeeren.
- Zu 839. *Xanthorhoë Hbn. designata* Hufn.
Je 1 ♂ wurde von Reich am 13. 5. und am 29. 7. 1945 gefunden. Nach Reich tritt das Tier in 2 Generationen auf.
(Schluß folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1949-1950

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): Reiß Hugo

Artikel/Article: [Bericht des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869
E.V. Fortsetzung 109-112](#)